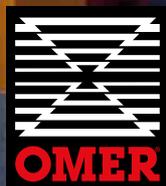


# TECNOPARK





Tecnopark ist ein automatisiertes Parksystem mit hoher Lagerungsintensität, das es ermöglicht, Bereiche unterschiedlicher Formen auszunutzen wie Höfe, ungebräuchliche Garagen oder Kellergeschosse, die in Altstädten positioniert sind.

Die Funktionsweise ist elektrohydraulisch, hydraulisch für die vertikalen Bewegungen des Aufzugs und elektrisch für alle horizontalen Bewegungen der Fahrzeugladeflächen.

Das Fahrzeug wird durch die Metallladeflächen bewegt, die durch Kunststoffräder getragen werden, um die Geräuschentwicklung und die an die Strukturen übertragenen Vibrationen maximal zu reduzieren.

Der Parkplatz ist modular und extrem vielseitig, flexibel und kann den verschiedenen städtebaulichen Formen angepasst werden.

Die Wahl unter den vertikalen säulenförmigen (MOVE) oder kreuzförmigen (REX) Aufzügen ermöglicht die Zufriedenstellung der verwendbaren Lösungen. Wo möglich, ermöglicht die Installation eines Drehgestells, das Fahrzeug für die optimale Richtung zum Verlassen des Parkplatzes und für die Einfahrt in den entsprechenden Parkbereich auszurichten.

Die Zufahrt zum Parkplatz erfolgt durch einen interaktiven "Touch Screen", wo der Benutzer den Abstell- oder Entnahmecode seines Fahrzeuges eingibt und wo die Informationen angezeigt werden, die das System an den Benutzer sendet.

Nachdem der Benutzer das Fahrzeug auf der Ladefläche im Einfahrtbereich positioniert hat, kontrolliert das System seine Geometrie, um zu gewährleisten, dass die Bewegung innerhalb des Parkplatzes ohne Störungen erfolgt, und falls keine Störungsanzeigen vorliegen, aktiviert es den automatischen Bewegungszyklus.

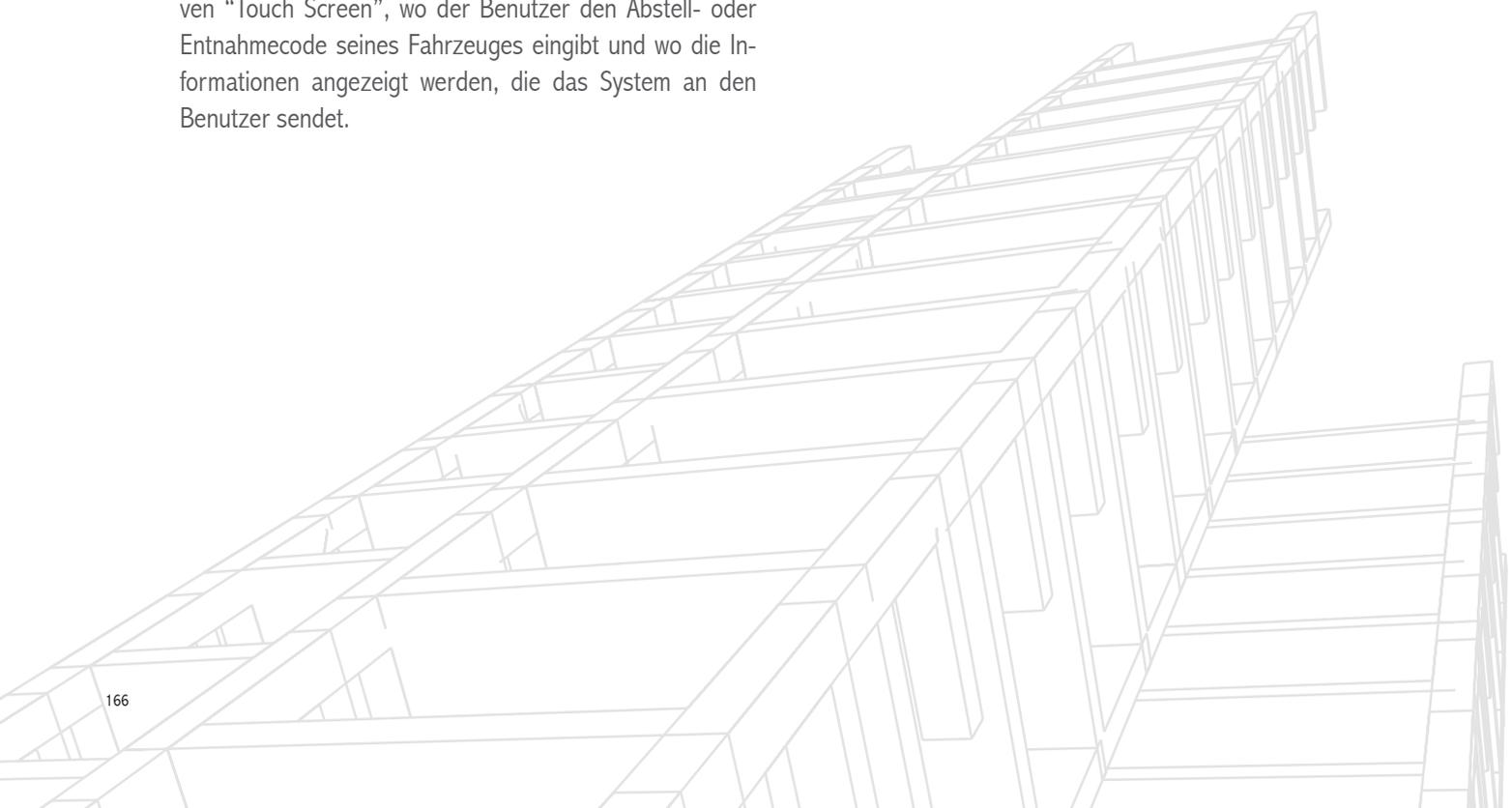
Die Schalttafel, die auf Avantgarde-Technologie basiert, kann fern liegend durch eine herkömmliche Telefonleitung überwacht werden.

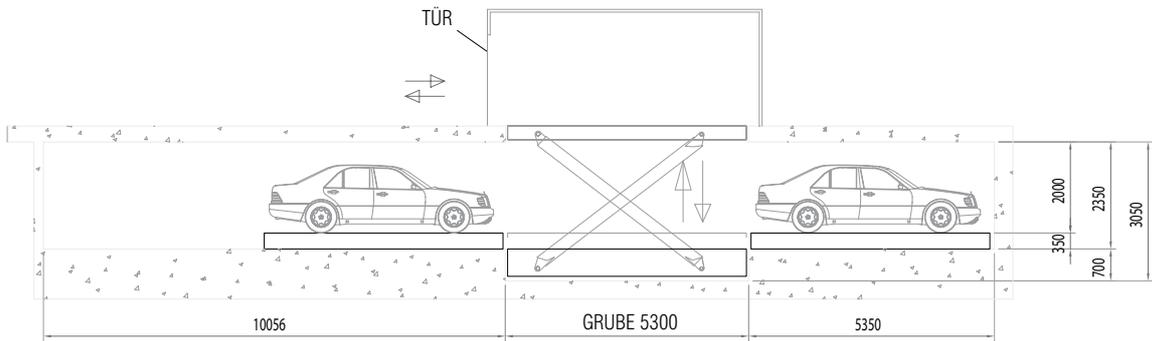
Jede Zelle ist mit einem Code verbunden, der vom Benutzer abgerufen werden kann, um seinen Fahrzeugparkplatz zu finden.

Der Parkplatz kann für die Erfassung und Löschung von eventuellen Bränden an den Fahrzeugen mit einem Brandschutzsystem ausgestattet sein.

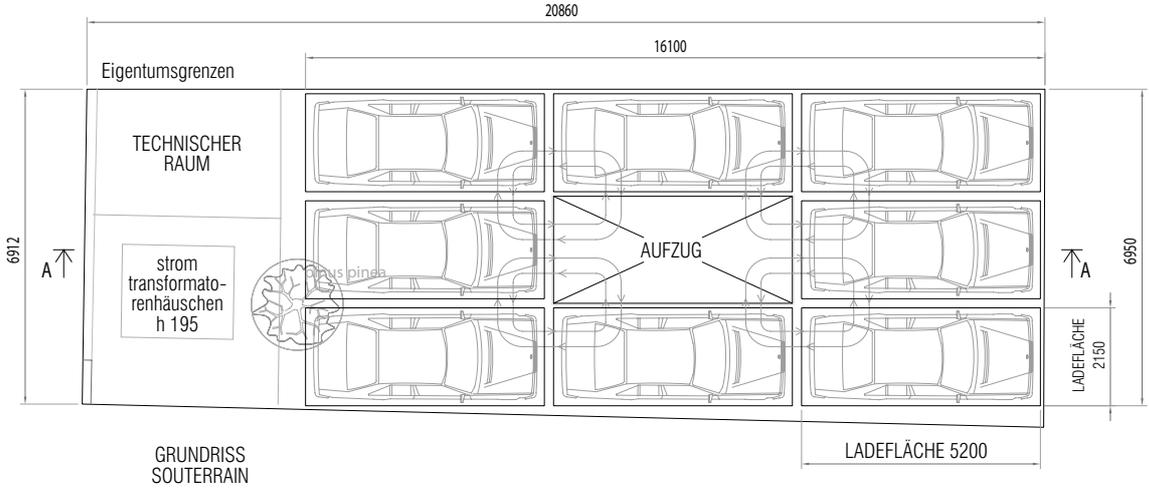
Alle Zufahrten zum Parkplatzbereich werden in Sicherheit kontrolliert, um die Anwesenheit von Personen in den automatischen Bewegungsbereichen zu vermeiden.

Tecnopark ist mit der gesamten Dokumentation ausgestattet, die von der Maschinenrichtlinie gefordert wird und hat die CE-Markierung gemäß dem europäischen Standard EN 14010.

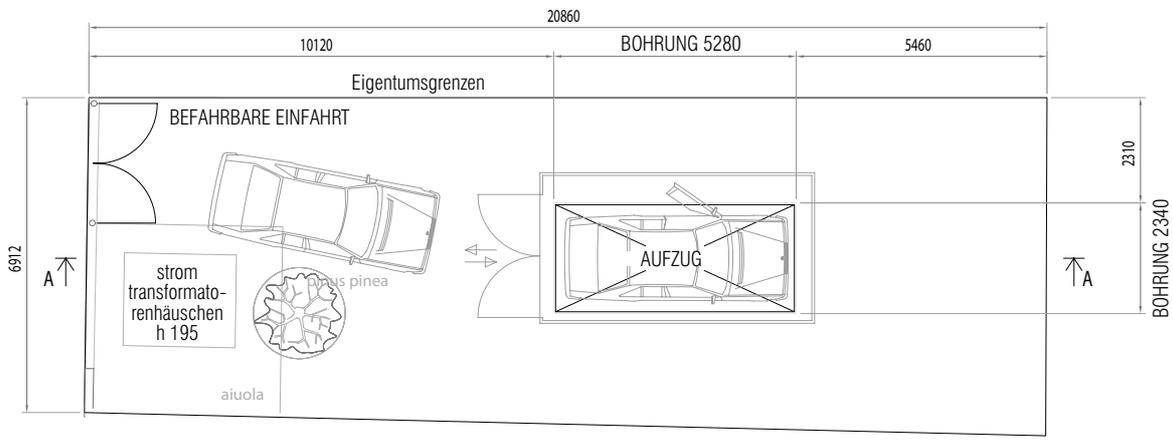




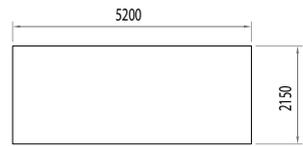
QUERSCHNITT A-A



GRUNDRISS SOUTERRAIN



GRUNDRISS ERDGESCHOSS



ABMESSUNGEN DER LADEFLÄCHE

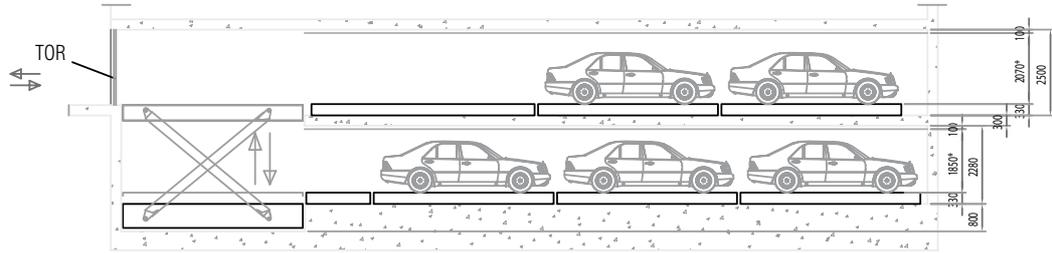
## LAYOUT 1064

Der Parkplatz stellt eine optimale Lösung mit Anordnung in 8 Zellen je Etage und mittlerem kreuzförmigen Aufzug dar. Der Aufzug benötigt keine vertikalen Führungen. Extrem einfacher Parkplatz und schnelle Bewegung

mit schrittweiser Verschiebung der Ladefläche, die das Fahrzeug trägt. Der Zugang ist außerirdisch in einem dazu bestimmten Bereich vorgesehen, der zur Kontrolle der Positionierung des Fahrzeuges dient.

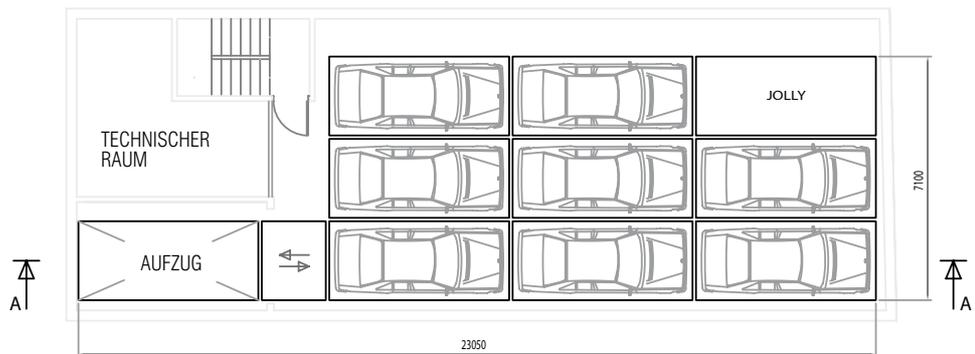
# TECNO PARK

QUERSCHNITT  
A-A

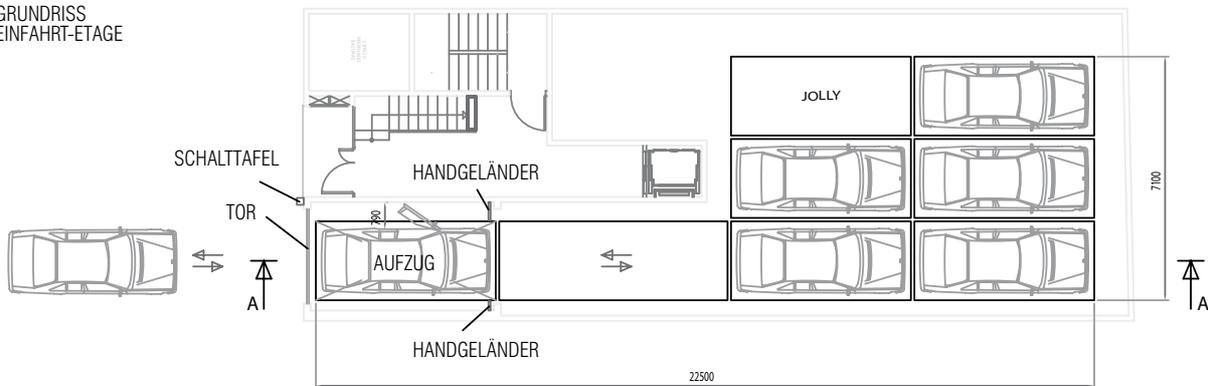


(\* ) = HÖHE OHNE SPRINKLER-ANLAGE  
ZU BESTÄTIGENDE HÖHEN

GRUNDRISS  
SOUTERRAIN



GRUNDRISS  
EINFAHRT-ETAGE



ABMESSUNGEN DER  
LADEFLÄCHE



POSITION DES TECHNISCHEN  
RAUMES IST ZU DEFINIEREN  
(~4000x2500)

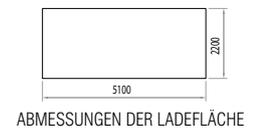
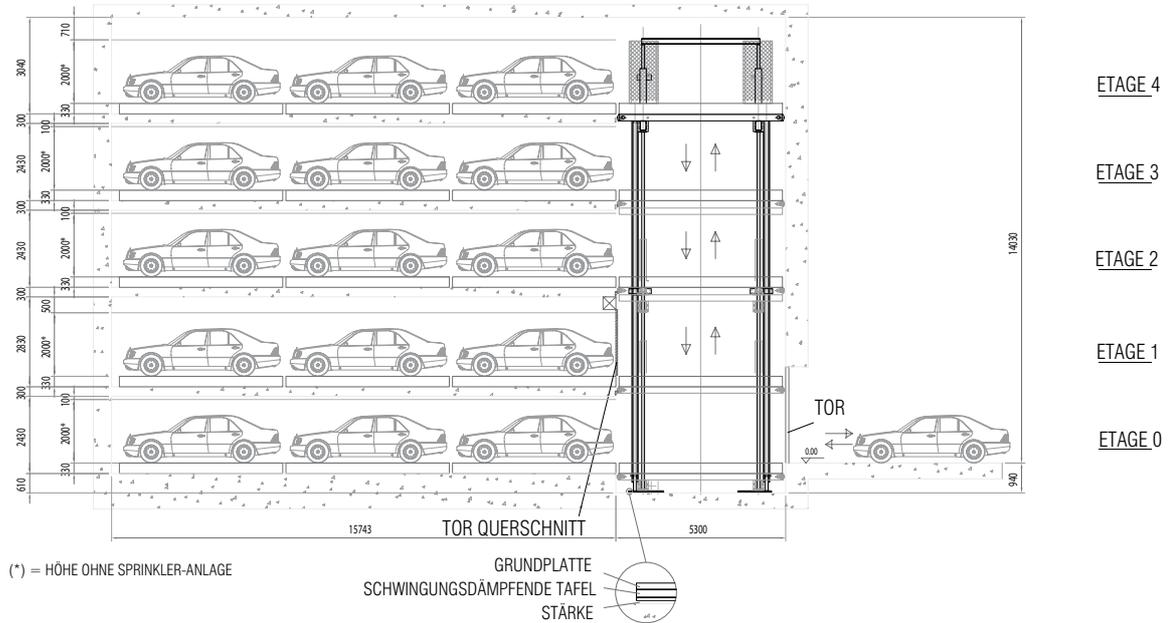
## LAYOUT 1093

Die Einfahrt in den Parkplatz erfolgt von der Straßenseite an einem Endstück des Gebäudes. Durch die Verschiebung der Ladefläche auf horizontaler Ebene gelangt das Fahrzeug in den Parkbereich der Ladeflächen.

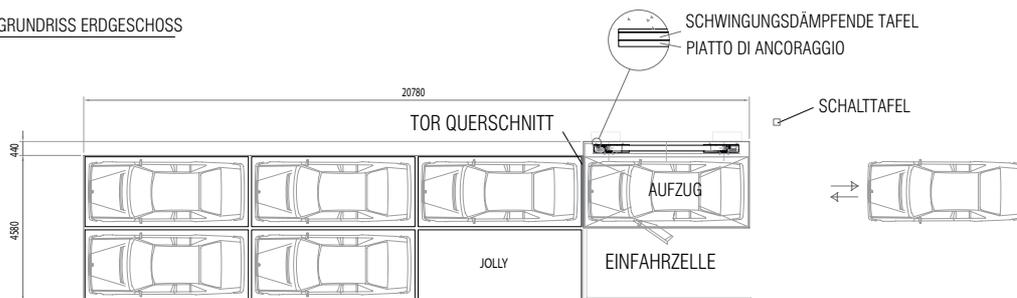
Der kreuzförmige Aufzug benötigt keine vertikalen Führungen. Das gewählte Fahrzeug wird durch schrittweise Bewegungen vom Parkplatzbereich in den Entnahmebereich verschoben.



## QUERSCHNITT A-A



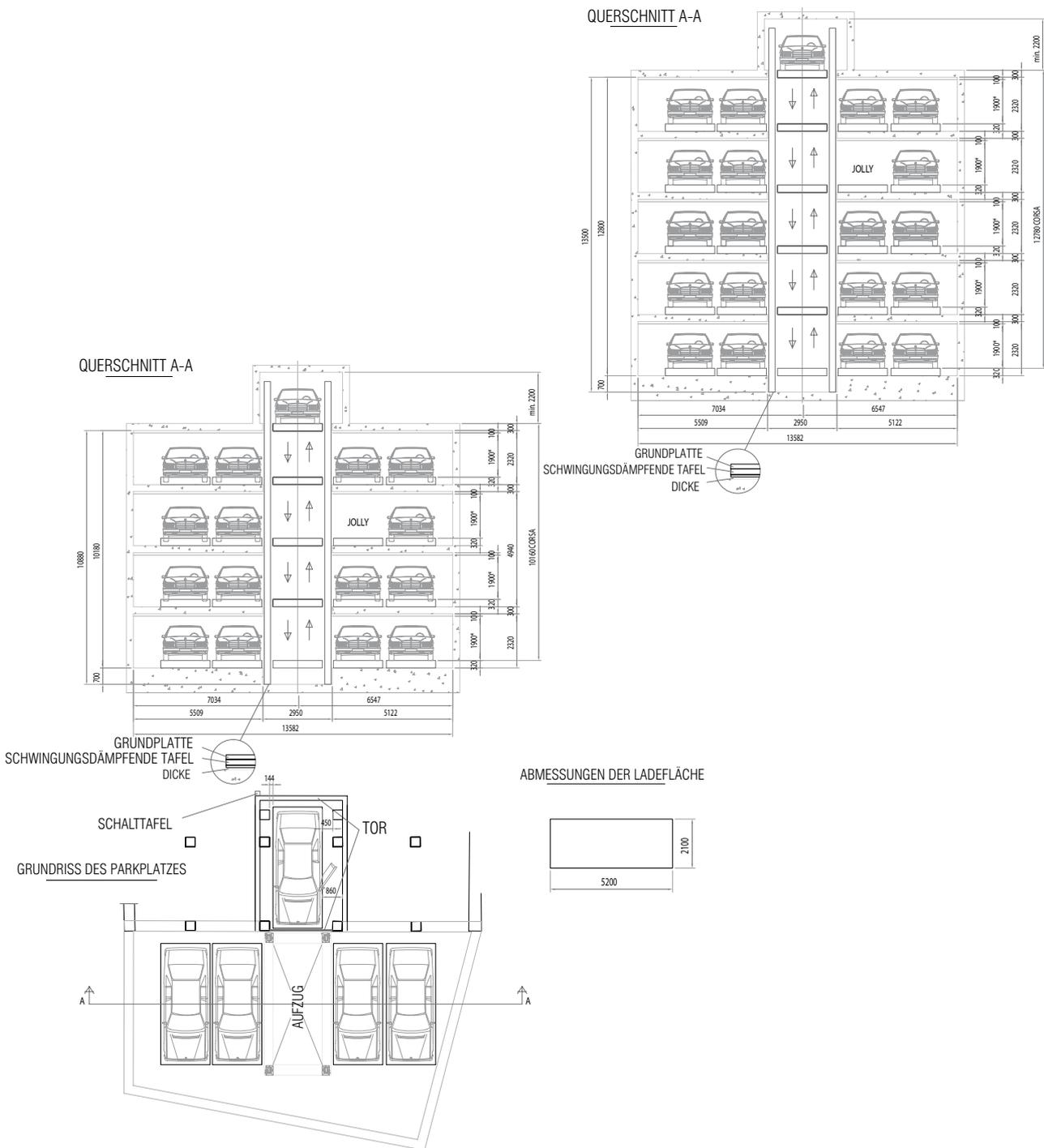
## GRUNDRISS ERDGESCHOSS



## LAYOUT 1101

Der Parkplatz besteht aus mehreren Etagen mit sehr kompakter Form und profitiert von einer vorbestehenden umstrukturierter Struktur, um als automatischer Parkplatz zu dienen. Die Zufahrt zum Parkplatz erfolgt auf der Straße in einem entsprechenden Bereich, der für die Positionierung des Fahrzeuges bestimmt ist, bevor es automatisch bewegt wird. Die Ladefläche, die für die Bewegung des Fahrzeu-

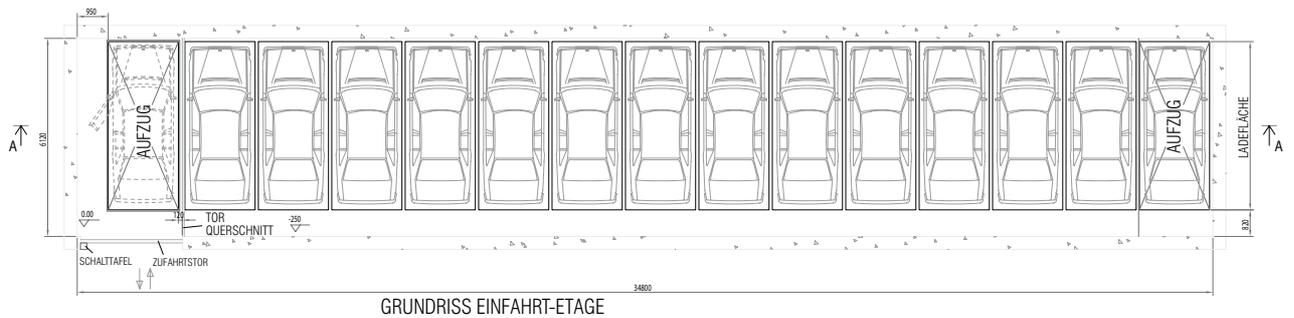
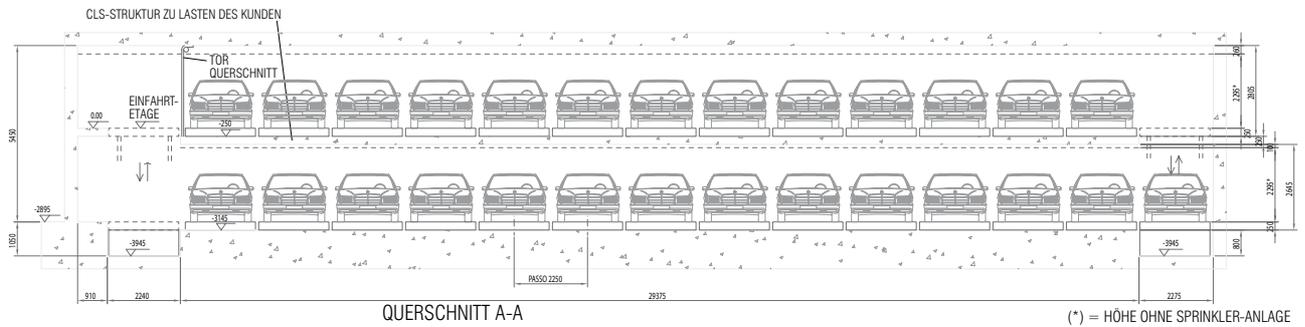
ges an der Einfahrt dient, wird durch eine schrittweise Bewegung zwischen den verschiedenen Parkzellen auf den Aufzug verschoben. Der Aufzug mit vertikalen Führungen verschiebt das Fahrzeug auf die verschiedenen Etagen des Parkplatzes und befestigt sich mechanisch an der gewählten Etage.



## LAYOUT 1103

Der Parkplatz besteht aus mehreren Etagen mit einer sehr kompakten Form, die einen vertikalen Raum des Gebäudes ausnutzt, um als automatischer Parkplatz zu dienen. Die Zufahrt auf den Parkplatz erfolgt vom Erdgeschoss in einem entsprechenden Bereich, der für die Positionierung des Fahrzeuges bestimmt ist, bevor dieses automatisch

bewegt wird. Die Verschiebung der Fahrzeuge in der ersten Reihe ist sehr schnell, während die Fahrzeuge in der zweiten Reihe von der Zelle Jolly profitieren. Der Aufzug mit vier vertikalen Führungen verschiebt das Fahrzeug auf die verschiedenen Etagen des Parkplatzes und befestigt sich mechanisch an der gewählten Etage.



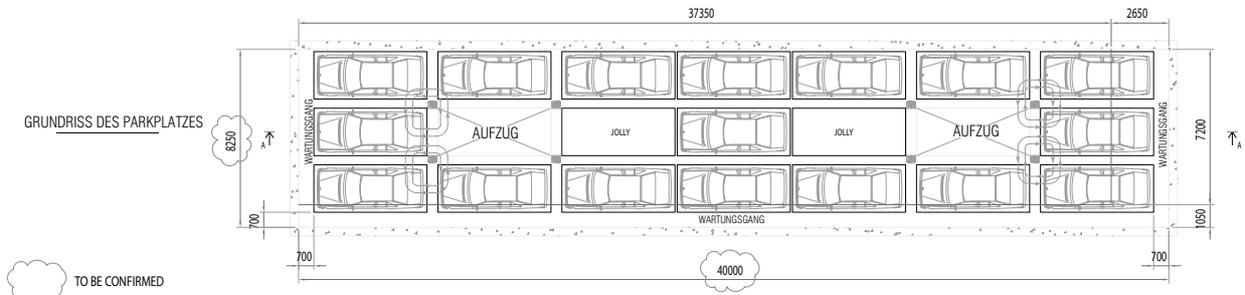
## LAYOUT 1069

Die Typologie des Parkplatzes nutzt lange Räume mit einer reduzierten transversalen Abmessung aus. Die Bewegung der Fahrzeuge erfolgt durch die schrittweise Verschiebung der Ladeflächen, die durch zwei Aufzüge am Endstück die Etage wechseln. Die Zufahrt auf den Parkplatz erfolgt vom

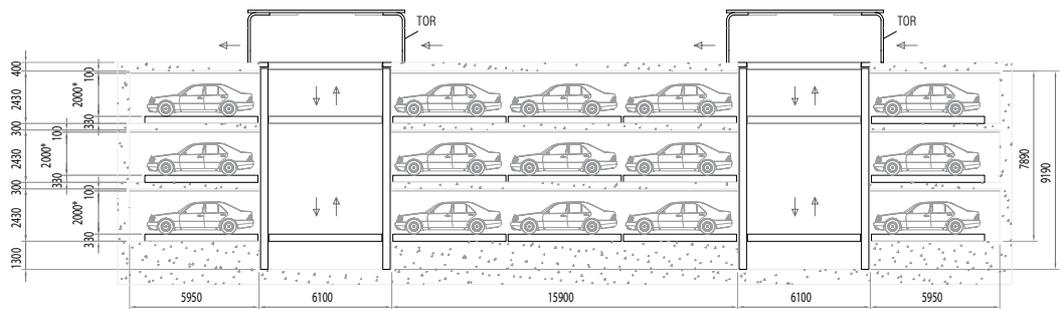
Erdgeschoss, in einem Bereich an einem oder beiden Endstücken des Parkplatzes, der für die Positionierung des Fahrzeuges bestimmt ist.

Die beiden kreuzförmigen Aufzüge benötigen keine vertikalen Führungen

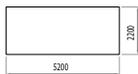
GRUNDRISS DES PARKPLATZES



QUERSCHNITT A-A



(\*) = HÖHE OHNE SPRINKLER-ANLAGE



ABMESSUNGEN DER LADEFÄCHE

## LAYOUT 1083

Der Parkplatz hat eine hohe Anwendungsintensität mit zwei Ein-/Ausfahrten zur Beschleunigung der Manöver. Der mittlere Parkbereich kann von beiden Einfahrten aus bedient werden. Die Aufzüge haben vier vertikale Führun-

gen, die so gestaltet sind, dass die Ladefläche und die entsprechenden Führungen nicht aus der Straßenhöhe herausragen.



**Abb. 1:**  
Zufahrbereich des Fahrzeuges für die Kontrolle der Positionierung auf der Ladefläche. Die Zufahrt wird seitlich durch zwei Tore im Querschnitt vor dem Lagerungsbereich der Fahrzeuge geschützt.



**Abb. 2:**  
Lagerungsbereich der Fahrzeugladeflächen, der seitlich zum Zufahrbereich angebracht ist.



**Abb. 3:**  
Lagerungsbereich der Fahrzeugladeflächen, der seitlich zum Zufahrbereich angebracht ist, in dem das geschlossene Tor im Querschnitt markiert wird.





**Abb. 4:**  
Ansicht der hydraulischen Steuerzentrale des Aufzugs mit Schutzhaube und Schalttafel mit Schnittstellentafel für die Überwachung, die Alarmer und die Wartung der Anlagen.



**Abb. 5:**  
Detail der Bedienschalttafel, die zur Anzeige der Schnittstelle und zur Eingabe der Zugangscodes für das Abstellen und die Entnahme des Fahrzeuges dient.

